

18.  
Faunae Insectorum Germanicae  
Initia

Deutschlands Insecten

herausgegeben

von

Dr. G. W. F. Panzer

14tes Heft.

Nürnberg

in der Felseckerschen Buchhandlung

Bibliotheek der  
Landbouwhoogeschool

353  
D 1 R

PRIONVS scabricornis.

*Der Forstkäfer mit den rauhen Fühlhörnern. Das Rauchhorn Fuesl.*

*Prionus scabricornis*: thorace submarginato unidentato subvillosus nigricans, elytris fuscis: lineis duabus elevatis, antennis mediocribus.

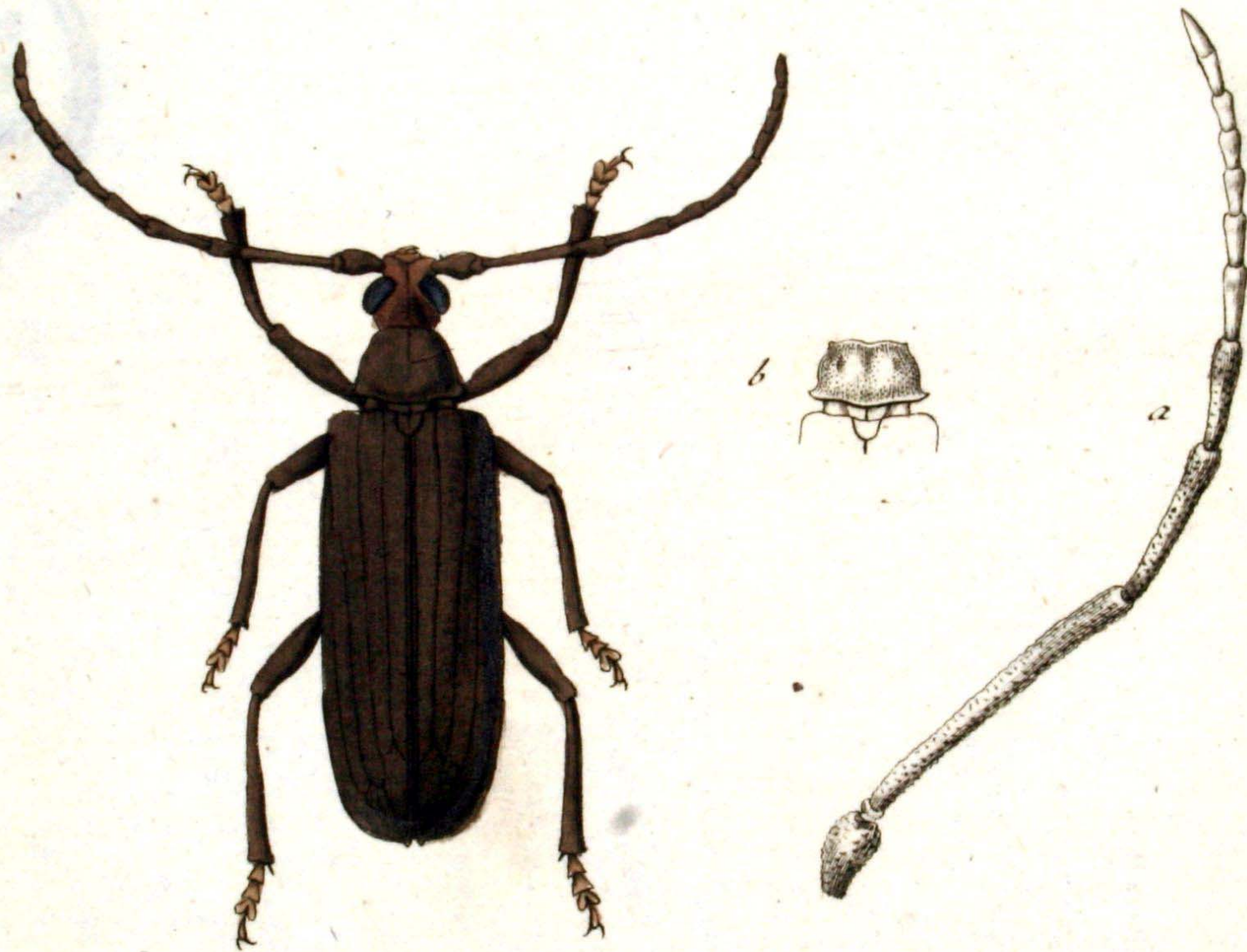
*Fabric. Ent. Syst. T. II. n. 7. p. 244.*

*Cerambyx scabricornis. Scop. carn. n. 174. ic. 174.*

*Fuesl. schwz. Ins. n. 241. p. 13. tab. 1. fig. 3. a. b.*

Dieser ungemein seltene Forstkäfer läßt sich zwar auch in unserm deutschen Vaterlande, aber nur in dessen südlichen Provinzen antreffen: sein Aufenthalt sind modernde Linden und Rosscastanienbäume. In Hinsicht seiner Grösse varirt er sehr. So stachlichte Fühlhörner wie sie *Fuesl.* gezeichnet traf ich doch nicht an. Ich finde keinen Grund letzterm das *Geofroysche* Synonym nachzuschreiben.

a. Ein vergrössertes Fühlhorn des hier in natürlicher Grösse vorgestellten Weibchens. b. Das Bruststück des Männchens in natürlicher Grösse.



*Prionus scabricornis. Fabr.*